

**Ordnung**  
**zur Änderung der Prüfungsordnung**  
**für den Masterstudiengang Architektur und Städtebau**  
**der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen**  
**an der Technischen Universität Dortmund**  
**vom 17. August 2021**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 in Verbindung mit § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes hinsichtlich weiterer Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie im Hochschulbetrieb vom 1. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1110), hat die Technische Universität Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur und Städtebau vom 17. September 2020 (AM 22/2020, Seite 1 ff.) wird wie folgt geändert:

1. In **§ 3** (Zugangsvoraussetzungen) wird folgender **Absatz 3** neu eingefügt:
  - (3) Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudium Architektur ist darüber hinaus ein Nachweis der besonderen künstlerisch-gestalterischen Eignung für ein Studium an der Technischen Universität Dortmund. Besonderes Augenmerk liegt auf dem baukonstruktiven Entwurfsansatz in den Projekten und deren Umsetzung im Detail und in konstruktiven Zeichnungen. Hierzu ist für ein Studium an der Technischen Universität Dortmund ein Portfolio der bisherigen architekturbezogenen Arbeiten den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.
2. In **§ 3** (Zugangsvoraussetzungen) wird der bisherige **Absatz 3** zu Absatz 4, der bisherige **Absatz 4** zu Absatz 5, der bisherige **Absatz 5** zu Absatz 6 und der bisherige **Absatz 6** zu Absatz 7.
3. In **§ 28** (Anwendungsbereich, Inkrafttreten und Veröffentlichung) wird folgender **Absatz 3** neu eingefügt:
  - (3) Die Regelungen der §§ 7, 9, 12, 13 Absatz 1, 14 Absatz 2 Satz 7, 22 sowie des § 24 gelten für alle in den Masterstudiengang Architektur und Städtebau eingeschriebenen Studierenden.

**Artikel II**

Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Universität Dortmund veröffentlicht und tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft. Die Regelungen unter Ziffer 1 finden erstmals für das Bewerbungsverfahren zum Wintersemester 2021/2022 Anwendung. Die Regelungen unter Ziffer 3 gelten für alle in den Masterstudiengang Architektur und Städtebau eingeschriebenen Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen vom 21. Juli 2021 sowie des Beschlusses des Rektorates der Technischen Universität Dortmund vom 30. Juni 2021.

**Hinweis**

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Dortmund, den 17. August 2021

Der Rektor  
der Technischen Universität Dortmund

Professor Dr. Manfred Bayer